

Pressemitteilung

IMMOEBS Neujahrsempfang in Frankfurt Vorstellung des Baukulturberichts 2014/2015

- Werterhalt durch Baukultur
- Baukulturbericht formuliert Handlungsempfehlungen für die Immobilienwirtschaft

Frankfurt, den 29. Januar 2015 – IMMOEBS e.V. eröffnete am gestrigen Abend in Zusammenarbeit mit der DG HYP das Frankfurter Immobilienjahr 2015. Rund 450 Gäste kamen zum traditionellen Treffen der Branche zum Jahresbeginn in den Frankfurter Hof.

Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands der DG HYP, verwies in seiner Begrüßungsansprache auf das stabile Fundament und die hohe Kontinuität der immobilienwirtschaftlichen Entwicklung. „Die Kombination aus steigenden Transaktionsvolumina und konstant niedrigen Zinsen werden uns wohl auch 2015 begleiten“, so Reutter. Einzig die gestiegenen Preise trübten die positiven Aussichten leicht ein.

Im Zentrum des Abends stand die Vorstellung des Baukulturberichts 2014/2015 durch Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur. Hauptaufgabe und zugleich größte Herausforderung des Baukulturberichts sei es, die Bedeutung guten Bauens an ein breites Publikum zu vermitteln, so Nagel. Anders als von den meisten Bürgern vermutet, verbirgt sich hinter „Baukultur“ weit mehr als nur der Erhalt historischer Bauten. Ebenso geht es um Lage, Architektur, intelligente Grundrisse bis hin zu technischer Innovation – Faktoren, die wesentlich zur Wertentwicklung einer Immobilie beitragen. Mit Blick darauf, dass bis 2025 geschätzt mehr als drei Millionen neue Wohnungen in Deutschland entstehen werden, betonte Nagel: „Es ist nicht egal, welche bauliche Qualität diese Neubauwohnungen haben, wie sie aussehen und ob sie noch in 20 Jahren wirtschaftlich nachhaltig, also marktfähig, sind.“ Dementsprechend lautet eine Handlungsempfehlung des Baukulturberichts für die Akteure der Immobilienwirtschaft, beständig neue Qualitäten zu etablieren und mögliche Synergien „mitzudenken“ – bei Neu- und Umbau ebenso wie bei Sanierung. Gleichzeitig warb Nagel mit Blick auf die vielen gegenwärtigen Bürgerproteste für eine neue „Zukunftslust“, eine „positive Haltung des Machens“, die allemal besser sei, als „ein Klagelied über die heutigen Rahmenbedingungen des Bauens anzustimmen“.

Beim anschließenden Empfang traf sich das „Who is Who“ der Frankfurter Immobilienwirtschaft. So betonte Dr. Georg Reutter: „IMMOEBS ist für uns ein wichtiges Netzwerk, um Kontakte zu knüpfen und Nachwuchskräfte für die DG HYP zu interessieren.“ Jörg Lammersen, erster Vorsitzender IMMOEBS e.V., bemerkte: „Unser Neujahrsempfang in Frankfurt hat sich als einer der beliebtesten Treffpunkte der Branche etabliert und unterstreicht die Rolle von IMMOEBS als führendes immobilienwirtschaftliches Netzwerk in Deutschland.“





Bild 1: Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

Bild 2: Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands DG HYP

Bild 3: IMMOEBS Neujahrsempfang des Arbeitskreises Rhein-Main am 29.01.2015 im Steigenberger Frankfurter Hof, Frankfurt am Main

Über IMMOEBS

IMMOEBS ist das Netzwerk ehemaliger Post-Graduate-Studierender und Masterabsolventen der Immobilienökonomie an der European Business School und der Universität Regensburg. Mit über 2.600 Mitgliedern ist **IMMOEBS** das bedeutendste Alumni-Netzwerk der deutschen Immobilienbranche mit Standorten auch in Luxemburg und Österreich.

Zentrale Leistungen von **IMMOEBS**:

- Aufbau und Pflege von Branchenkontakten
- Networking auf lokaler Ebene in neun regionalen Arbeitskreisen
- Durchführung von Fachveranstaltungen (z.B. ImmobilienForum, Fachvorträge, Exkursionen, Baubesichtigungen)
- Bereitstellung eines umfassenden Fortbildungsangebots (Fach- und persönlichkeitsbildende Seminare, Real Estate English)
- Karriereförderung (z.B. Verleihung **IMMOEBS** Master-Award, Speed-Networking)
- Förderung der immobilienwirtschaftlichen Forschung

Pressekontakt

IMMOEBS e.V.
Adolfsallee 35
65185 Wiesbaden
Tel.: +49. (0)611. 580 867-14
Fax: +49. (0)611. 580 867-20
Email: wagner@immoeps.de
www.immoeps.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Caroline Wagner | Assistentin der Geschäftsführung
Internet-Community & Informationsmanagement